

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 411.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 478.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 3. August 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein „Cabinet friseur“ in der Indianapolis Stadt. Manufaktur Company.

Verlangt: Zwei Mädchen, eine für Küchendienst, eine für eine für Stenographie. Nachfragen 230 West Main Street.

Verlangt: Ein junger Deutscher, 6 Monate im Land, sucht irgendwelche Beschäftigung. Nachfragen 192 Nord Main Street.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachfragen bei Frau Kries, 18 Süd New Jersey Str.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. No. 431 Ost Main Street.

Verlangt: Ein Junge von 16 Jahren, tüchtig, irgend eine Beschäftigung. Nachfragen in der 311 Süd Main Street.

Verlangt: Ein sehr geschickter Zimmermann, tüchtig in der Arbeit. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Verlangt: Ein Mann und eine Frau, tüchtig in der Arbeit. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Verlangt: Ein guter Arbeiter bei einem Schmied, 308 Virginia Ave.

Verlangt: Ein Mann, der die „Tribüne“ bis 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes, kauft.

Verlangt: Ein Jeder, der auf die „Indiana Tribune“ abonniert.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhaltene Reitwagen in der Office der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Wie = Wie!

Ind'pls. Schweizerbund,

Meyer's Grove,

Sonntag, 6. August '82.

Eintritt frei.

Wagen fahren von der Ecke der Delaware und Washington Straße aus, ab.

LAPORTE Late Eis!

absolut das einzige Late Eis, welches in dieser Stadt an Familien verkauft wird; alle anderen Geschäfte liefern Eis, welches auf Teichen und auf dem Kanal in der Nähe der Stadt geschneitten wurde. Bestellungen lassen Sie in Cobb und Brannan's Kollern-Office No. 30 Nord Delaware Straße und in der Haupt-Late-Office, No. 30 Süd Noble Straße. Alle Bestellungen werden prompt besorgt. — Telephon.

A. CAYLOR.

Geschäfts-Übernahme!

Den bisherigen Gästen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Leitung des genannten Geschäftes übernommen habe, und wie mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in bester Qualität zu liefern.

Achtungsvoll

John Bernhart.

A. SEINECKE, jr.,

Europäisches

Infasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Österreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Erbenschaften

u. s. w. prompt und sicher erledigt.

Wechsel und Fokauszahlungen

Man wende sich in Indianapolis an: Philip Rappaport, Advokat, No. 62 Süd Delaware Straße.

Neues per Telegraph.

Bald Zeit.
Washington, 3. Aug. Das Haus beschloß heute Morgen, sich am nächsten Sonntag zu verlegen.

Is nicht.
New York, 3. August. Der Bericht, daß Erzbischof Frehan von Chicago zum Cardinal ernannt worden sei, ist nicht wahr.

Das gelbe Fieber.

Austin, Tex. 3. Aug. Der Mayor von Rio Grande City telegraphiert, daß auf der mexikanischen Seite des Flusses das gelbe Fieber ausgebrochen und die Stadt voller Flüchtiger sei. Auf seine Anfrage wegen Einführung einer Quarantäne antwortete ihm der Gouverneur, daß er dies seinem Urtheil überlasse.

Geschie.

Wien, 3. Aug. Es heißt Arabi unterhandelt mit der Porte wegen Beilegung von Cairo durch türkische Truppen. Er selbst wolle das Delta besetzen, vorausgesetzt, daß die Türken ihn nicht im Rücken angreifen.

Ein Angreifer erwartet.

Alexandria, 3. August. Sammlische britische Truppen sind an die Front dirigiert. Ein Angriff wird erwartet.

Eisenbahn zerstört.

Alexandria, 3. Aug. Arabi Pascha hat die kürzlich wieder hergestellte Eisenbahn nach Melahia wieder zerstört.

Suez.

Suez, 3. August. Die Stadt wurde von den Briten besetzt. Das Telegraphen-Bureau wurde wieder eröffnet.

Deutschland und Frankreich.

Berlin, 3. Aug. Bismarck brühte sein Bedauern über die Resignation Freycinet's aus und sagte, er werde, im Falle derselbe wieder in's Ministerium eintrete, dessen egypptische Politik unterstützen.

Allerlei.

In New Orleans ist Dienstag Nacht eine Person am gelben Fieber gestorben.

In Brownsville, Tex. hat das gelbe Fieber sein Erscheinen gemacht.

Alle in Lynchburg Va. angestellten Briefträger sind farbige.

Die Todesrate in Boston war in der vergangenen Woche erschrecklich hoch. Die meisten der Todesfälle waren der großen Hitze zuzuschreiben.

Die Demokraten von South Carolina haben Hugh S. Thompson zum Gouverneur nominirt.

Drahtnachrichten.

Wieder nominirt.

Springfield, 2. August. J. Warren Keiser, der gegenwärtige Sprecher des Repräsentantenhauses wurde von der hiesigen Districts-Convention wieder als Congreßmitglied nominirt.

Civildienstreform.

New York, N. Y., 2. August. Die Versammlung der „National Civil-Service Reform Association“ war gut besucht. Unter den Anwesenden befanden sich G. W. Curtis, Carl Schurz, Bancroft E. Davis und andere bedeutende Persönlichkeiten. Curtis hielt eine Rede in welcher er heftige Anklagen gegen Arthur wegen Absetzung fähiger Beamter schleuderte. Die Einziehung von Beiräten der Beamten für politische Zwecke wurde für höchst verwerflich erklärt.

Schunn.

Chicago, 2. August. Eine große Anzahl prominenter Kaufleute und Vendors sandte Gratulationsbesuchen an Präsident Arthur für Beilegung der Fluß- und Hafen-Bill mit seinem Veto.

New York, 2. August. Hervorragende Kaufleute richteten ein Denkmal an Präsident Arthur für Beilegung der Fluß- und Hafenbill.

Schiffsnachrichten.

New York, 2. Aug. Abg.: „Scythia“ nach Liverpool; „Denmark“ nach London; „Rhein“ nach Bremen; „Edam“ nach Amsterdam; „St. Germain“ nach Havre. Angel.: „Circassia“ von Glasgow; „Amerique“ von Havre.

Rotterdam, 2. Aug. Angel.: „Maas“ von New York.

Southampton, 2. Aug. Angel.: „Motel“ von New York.
Queensdown, 2. Aug. Abg.: „City of Montreal“ nach New York.
Liverpool, 2. Aug. Angel.: „Lord Gough“ von Philadelphia.
Hamburg, 2. Aug. Angel.: „Gellert“ von New York; „Silesia“ von New York.
Monville, 2. Aug. Angel.: „Anchora“ von New York.

Ver Kabel.

Ein Schirmhül.

Alexandrien, 2. Aug. Heute Morgen fand ein Schirmhül statt. Ungefähr in der Mitte der britischen Vorkontrolllinie befand sich eine Baumgruppe, welche von einer Compagnie des 60. Regiments beschützt war. Generalmajor Alison hatte Befehl gegeben im Falle eines Angriffes zurückzufallen. Um 2 Uhr Morgens erschien plötzlich der Feind mit Infanterie und Cavallerie und griff die Baumgruppe an, fast ehe wir ihn bemerken konnten. Die Compagnie feuerte eine Salve ab, und lief dann den Kanal entlang. Sie verlor ihren Schirmhül und hielt im Laufen nicht eher still, als bis sie die besetzten Wasserwerke erreicht hatten. Vier von ihnen liefen bis ins Lager. Sie verbreiteten allerhand Gerüchte, wie das, daß alle ihre Kameraden todt seien u. s. w. Eine Compagnie marschierte sofort nach dem Ufer des Kanals. Der Feind hatte jedoch die Compagnie nicht verfolgt, sondern sich damit begnügt, die weggeführten Gewehre aufzunehmen.

Arabi's Lager.

Kamleh, 2. August. Im Lager Arabi's herrscht große Thätigkeit. Die eingeborenen Regimenter werden verklärt, ebenso die britische Infanterie.

Arabi hat eine Proclamation erlassen, worin er alle Eingeborenen auffordert, den Dienst der Europäer zu verlassen, da er sie sonst wie diefe behandeln werde.

Die Türken.

Konstantinopel, 2. August. Der türkische Gesandte besteht darauf, daß der Sultan Arabi als Rebelle erkläre. Am Donnerstag oder Freitag werden neun Schiffe mit 1800 Mann türkischer Truppen nach Egypten abgehen.

Die Nordpolfahrer.

St. Petersburg, 2. August. Ingenieur Melville, Veras und Nickerman von der Mannschaft der „Jeannette“ sind in Tobolsk angekommen. Sie sind der Ansicht, daß Lieutenant Chipp und dessen Gefährten in einem Schneesturm umgekommen sind.

Rußland.

St. Petersburg, 2. Aug. Aus offiziellen Quellen wird gemeldet, daß Rußland die anglo-französische Demonstration nicht gutheißt, sondern ein gemeinschaftliches Verfahren der Großmächte wünscht.

Das französische Cabinet.

Paris, 2. Aug. De Freycinet, Leon Say, Jules Ferry und Goblet haben erklärt, daß ihre Austrittserklärung unwirksam sei. Die übrigen Minister mit Ausnahme Umbarts, welcher krank ist, sind Willens in das neue Ministerium einzutreten.

Lokales.

Demokratische Prohibitionisten.

Kein Mensch hat noch daran gezweifelt, daß es unter den Demokraten ebenfalls Prohibitionisten giebt, weniger sicher war man, daß sie in der Convention so vollständig mundtot gemacht würden.

Darüber sind sie nun auch während und ihr Jörn ist um so größer, weil sie in der Plattform auch nicht den schwächsten Anhaltspunkt für ihre Prohibition- und Submissionsideen finden.

Dr. Gerrish von Seymour, der Führer der Submissionsisten nennt die Plattform insam. Er sagt diese sei von den „whiskey bosses“ ge „fixed“ und drücke nicht die Ansichten der Demokraten aus. Die Plattform berechtigt nach seiner Ansicht jeden Submissionsisten und Prohibitionisten zum Austritt aus der demokratischen Partei.

John R. East, der Delegat von Monroe, welcher so prompt mit seinem Submissionsantrag zurückgewiesen wurde, wäre noch wüthender, als Gerrish, wenn das überhaupt möglich wäre. Er behauptet es sei eine vollständige Whiskey-Plattform, und von den Anti-Prohibitionisten diktiert.

Zum Glück thut uns der Aerger dieser Leute nicht sehr wehe. Ihre Zahl ist

nicht groß und wenn ihnen die Plattform nicht paßt, brauchen sie dieselbe ja nicht zu betreten. Trotzdem danken wir ihnen, daß sie helfen durch ihre Wuthausbrüche die Situation zu klären. Mehr als alle unsere Reden, muß der Aerger dieser Leute zur Ueberzeugung dienen, daß die Anti-Prohibitionisten mit der Plattform zufrieden sein können.

Verfuchet Lieber's Wilsener.

Dora und Alabama Roberts haben die Strahnenbahn Co. auf je \$3,000 Schadenersatz verklagt. Die Klägerinnen erlitten am 3. Juli dadurch schwere Verletzungen, daß sie Passagiere einer Car waren, die mit einer anderen Car collidirte.

Im Spencer Haus verunglückte heute Vormittag ein Anstreicher, Namens Wm. Miller, wohnhaft No. 15 Benton Str. beim Aufsteigen mit dem Elevator. Er streckte den Fuß über die Plattform hinaus, so daß derselbe zwischen die Plattform und die Decke des Stockwerkes gerieth und furchtbar verflümmelt wurde.

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Berlin, 11. Juli. Eine Verhandlung erregt in weiteren Kreisen Aufsehen, theils wegen der beteiligten Personen, theils wegen der Strafe, welche zwei Studenten betroffen. Die Staatsanwälte Dr. Otto und Dr. Borchert gingen in der Nacht vom 11. zum 12. Mai mit ihren Frauen nach Hause. Die beiden Damen gingen Arm in Arm voran, die Männer folgten unmittelbar hinter ihnen. Es begegneten ihnen die Studenten Wiltb. Verhaufen und Franz Scharffenorth, welche die Damen angeblich angriffen und sie als öffentliche Dienen behandelten. Auf die sofortige energische Intervention des Dr. Otto wurde dieser angegriffen und geschlagen, und als er sich als Staatsanwalt legitimirte und die Herren aufforderte, ihm zur Wache zu folgen, weiter inultrirt. Gleiches geschah dem andern Staatsanwalt, der inzwischen die Damen in Sicherheit gebracht hatte. Als Entlassungszeugen wurden einige Studenten genommen, welche zu dem Vorgange hinzugekommen waren und Partei gegen die Staatsanwälte genommen haben sollten. Der Gerichtshof erkannte gegen Verhaufen auf sechs Monate, gegen Scharffenorth auf fünf Monate Gefängnis.

Nordhausen, 11. Juli. Im hiesigen Krankenhaus wurde der Krankenwärter Heinrich von einem Deliriumtranken, der in Zohlsucht gerathen war, von hinten überfallen und mit einem metallenen Bajonettschwerer am Kopfe verletzt; als der Wärter ohnmächtig zusammengefallen war, brachte ihm der Zohlsüchtige noch einen Armbruch bei. Nur mit großer Mühe und Anstrengung vermochten die zur Hülfe Hingewendenden den Wärter vom Tode zu retten.

Mühlhausen (Sachsen), 11. Juli. Vorgesellen beging das Renner Kleberg'sche Ehepaar hierseits das seltene Fest der goldenen Hochzeit in vollster Festlichkeit.

Köhl (Sachsen), 11. Juli. Einer der Väter der großen Armee, welcher Kaiser Napoleon I. im Jahre 1812 nach Rußland geführt wurde, wurde heute hier durch den Kriegerehren mit allen militärischen Ehren zur letzten Ansehlichkeit geleitet: der 94jährige Schammeister Conrad Alex, welcher in seiner Jugend als Soldat mit nach Rußland ziehen mußte und den mörderischen Flußübergang über die Beresina mit durchmachte, und zwar als Lieutenant. Nachdem der Gutsbesitzer Napoleons untergegangen, lehrte nach den Freiheitskriegen der Officier hier in seine Heimat zurück und verkaufte den Officiersbesitz wieder mit dem Hofen-Rode und hüthete wie vordem seine Schafe bis in sein hohes Alter.

Gera, 11. Juli. Das Schwurgericht verurtheilte den Väter Bernhardt Bauer, zuletzt in Köhl (Sachsen-Altenburg) wegen verurtheilte Brandstiftung zu 3 Jahren Zuchthaus.

Jetzt ist die Zeit für Sommer-Güte

Wer eine große Auswahl von modernen Güten zu niedrigen Preisen sucht, der spreche bei uns vor.

Bamberger,

No. 16 Ost Washington Str.

GODFRIED BLUM

Verfertiger von

Brunnen, Eisen und „Sinks“.

470 Süd Delaware Straße.

Alle Arbeiten werden gut ausgeführt. Reparaturen werden prompt besorgt.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

10 Jahre alter Whisky.

Wir haben eine große Sendung zehn Jahre alten Kentucky Whisky erhalten, der in Qualität unübertrefflich ist, worauf wir unsere Kunden aufmerksam machen.

HOHL & KÖPPER, 35 Ost Maryland Str.

Unsere deutschen Freunde

finden alles Wünschenswerthe in

Thee, Kaffee, Zucker und Gewürze!

in No. 32 Nord Pennsylvania Straße,

1 Square westlich vom Markt-Haus.

— Köstliche und aufmerksame Verkäufer werden Sie jederzeit bedienen. — Wir haben ebenfalls ein großes Lager in Groceries und Provisionen, Futter, Eier und Produkten.

Edward Goe und Co.

PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD

— and —

CRACKERS.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbchaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delaware Str.

Politische Ankuendigungen.

Republikanische Candidaten.

Für Auditor:

John W. Pfaff,

unterworfen der Entscheidung der am 12. August stattfindenden republikanischen County-Convention.

Für Auditor:

Jeff E. Adams,

unterworfen der Entscheidung der am 12. August stattfindenden republikanischen County-Convention.

Für Schatzmeister:

W. G. Waffon,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:

D. W. Voorhis,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Sheriff:

George F. Branham,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Recorder:

Wm. F. Keay,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Recorder:

David F. Swain,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Für Auditor:

Charley Tutewiler,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Clerk der Supreme-Court.

J. W. Gordon,

unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention.

Dr. Hugo O. Panzer.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Sprechstunden: Von 7 — 9 Uhr Morgens.

„ 1 — 3 Uhr Nachm.

„ 7 — 8 Uhr Abends.

Dr. Max Scheller's frühere Office.

423 Madison Ave.

Telephon im Hause. Von jeder Apotheke aus per Telephon erreichbar.

E. W. Porsell,

Zahn-Arzt,

28½ Süd Illinois Straße,

(geg. vom Occidental Hotel.)

Radgass. — Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter

(Justice of the Peace.)

No. 12½ Nord Delaware Straße,

Zimmer No. 6. — Wohnung, 127 Nord Noble Str.

Dr. Westhoelter,

Deutscher Arzt, Wundarzt

— und —

Gebohrthelfer,

Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.

Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.

No. 392 Süd Delaware Str.,

Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

Dr. A. J. Smith,

Praktischer Arzt u. Wundarzt

339 Süd Delaware Straße,

INDIANAPOLIS, IND.

Es wird auch Deutsch gesprochen.

9½ Pfund

Granulated

Zucker!

für \$1.00.

Emil Mueller,

200 D. Washington Str.

(Ede New Deitsch Straße.)